



Am Sonntag nach Pfingsten feiert die Christenheit im Kirchenjahr Trinitatis, in Erinnerung an die Dreieinigkeit Gottes. In diesem Jahr durfte die Gemeinde dies mit Bischof Sommer tun.

"Euer Liedvortrag war überzeugend. Man spürte, dass ihr nicht nur laut gesungen habt, sondern von dem überzeugt seid, was ihr da singt" - so begann der Bischof seine Ausführungen auf das vom Gemeindechor vorgetragene Lied: "Ich glaube an den Vater / Jesus Christus / den Geist". Mit dem Vortrag wurde die Gemeinde unmittelbar in das Kernthema der Predigt hineingeführt. Bereits Abraham hatte mit seiner Frau Sara die Verheißung durch 3 Engel erhalten, dass sie einen Sohn erhalten werden. Dies wird dahingehend interpretiert, dass Gott in dreifacher Weise wirkt.

Gott Schöpfer, Gott Sohn, der am Kreuz sündlos sein Leben gab, damit das Wort erfüllt würde und Gott in Gestalt des Heiligen Geistes, in dessen Vollmacht die Jünger und Apostel bis heute wirken.

Evangelist Bach vertiefte die Ausführungen des Bischofs in seinem Predigtbeitrag, ehe der Gottesdienst nach Sündenvergebung und Heiligem Abendmahl mit dem dreifachen Schlussegen beendet wurde.

26. Mai 2024

